
Subject: Spermagamm

Posted by [Balle](#) on Sun, 28 Jun 2009 11:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat hier schonmal jemand aus der Finfraktion ein Spermagamm erstellen lassen? Die Konsistenz des Spermas ist hier ja auch öfters Thema, und eine Verflüssigung des selbigen ist auch meine bislang einzige NW.

Subject: Re: Spermagamm

Posted by [Glatzenpanik](#) on Sun, 28 Jun 2009 11:46:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich, letztes Jahr..wegen einer anderen Sache zwar, aber das war noch unter Fin.

Ich weiß jetzt nicht, ob es was bringt hier die Werte zu posten. Jedenfalls hat der Urologe gesagt, es wäre ein bisschen wenig. Liegt aber wahrscheinlich an einer (ungefährlichen) Zyste, die auf die Samenwege drückt.

Bei "Beurteilung" steht: Hypospermie, leichte Asthenozoospermie...falls das jemand was sagt. Aber Kinder kriegen wäre kein Problem, sagt der Arzt.

Subject: Re: Spermagamm

Posted by [Balle](#) on Sun, 28 Jun 2009 11:49:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzenpanik schrieb am Son, 28 Juni 2009 13:46Ich, letztes Jahr..wegen einer anderen Sache zwar, aber das war noch unter Fin.

Ich weiß jetzt nicht, ob es was bringt hier die Werte zu posten. Jedenfalls hat der Urologe gesagt, es wäre ein bisschen wenig. Liegt aber wahrscheinlich an einer (ungefährlichen) Zyste, die auf die Samenwege drückt.

Bei "Beurteilung" steht: Hypospermie, leichte Asthenozoospermie...falls das jemand was sagt. Aber Kinder kriegen wäre kein Problem, sagt der Arzt.

Also stimmt es wohl, das zwar etwas weniger Spermien, ca 10-20%, im Ejakulat enthalten sind, aber die Qualität dieser Spermien nicht beeinträchtigt ist.

Subject: Re: Spermagamm

Posted by [Glatzenpanik](#) on Sun, 28 Jun 2009 11:58:07 GMT

Balle schrieb am Son, 28 Juni 2009 13:49Glatzenpanik schrieb am Son, 28 Juni 2009 13:46Ich, letztes Jahr..wegen einer anderen Sache zwar, aber das war noch unter Fin.

Ich weiß jetzt nicht, ob es was bringt hier die Werte zu posten. Jedenfalls hat der Urologe gesagt, es wäre ein bisschen wenig. Liegt aber wahrscheinlich an einer (ungefährlichen) Zyste, die auf die Samenwege drückt.

Bei "Beurteilung" steht: Hypospermie, leichte Asthenozoospermie...falls das jemand was sagt. Aber Kinder kriegen wäre kein Problem, sagt der Arzt.

Also stimmt es wohl, das zwar etwas weniger Spermien, ca 10-20%, im Ejakulat enthalten sind, aber die Qualität dieser Spermien nicht beeinträchtigt ist.

Hm...ich weiß halt nicht, ob das bei mir auch durch diese Zyste mitbedingt ist. Wenn ich mich jetzt richtig erinnere hat er gesagt, das (also die Zyste jetzt) könne sich sowohl auf Ejakulatmenge, wie auch Anzahl der Spermien auswirken. Aber ich denke mal auf die Qualität der Spermien eher nicht.

Ich poste mal die Werte unter "Mortilität":

48% bewegliche Spermien
52% unbewegliche Spermien

10% Qualität A (sehr gut progressiv)
16% Qualität B (progressiv)
22% Qualität C (nicht geradlinig)

Subject: Re: Spermaogramm
Posted by [ChiChi85](#) on Sun, 28 Jun 2009 12:47:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kostet die Untersuchung was beim Urologen? Kann man sie einfach durchführen lassen?

Subject: Re: Spermaogramm
Posted by [stef84](#) on Sun, 28 Jun 2009 13:54:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Son, 28 Juni 2009 13:49Glatzenpanik schrieb am Son, 28 Juni 2009 13:46Ich, letztes Jahr..wegen einer anderen Sache zwar, aber das war noch unter Fin.

Ich weiß jetzt nicht, ob es was bringt hier die Werte zu posten. Jedenfalls hat der Urologe

gesagt, es wäre ein bisschen wenig. Liegt aber wahrscheinlich an einer (ungefährlichen) Zyste, die auf die Samenwege drückt.

Bei "Beurteilung" steht: Hypospermie, leichte Asthenozoospermie...falls das jemand was sagt. Aber Kinder kriegen wäre kein Problem, sagt der Arzt.

Also stimmt es wohl, das zwar etwas weniger Spermien, ca 10-20%, im Ejakulat enthalten sind, aber die Qualität dieser Spermien nicht beeinträchtigt ist.

Ich bin ziemlich sicher das die Qualität beeinträchtigt wird!
Nicht nur eine Hypospermie (wenig Volumen) ist zu erwarten, also Quantität. Sondern auch Einschränkung der Motilität und Dichte (Spermien pro Mililiter), also auch Qualität!

Siehe hier:

1: J Clin Endocrinol Metab. 2007 May;92(5):1659-65.

The effect of 5alpha-reductase inhibition with dutasteride and finasteride on semen parameters and serum hormones in healthy men.

Amory JK, Wang C, Swerdloff RS, Anawalt BD, Matsumoto AM, Bremner WJ, Walker SE, Haberer LJ, Clark RV.

CONTEXT: Dutasteride and finasteride are 5alpha-reductase inhibitors (5ARIs) that dramatically reduce serum levels of dihydrotestosterone (DHT). OBJECTIVE: Because androgens are essential for fertility, we sought to determine the impact of 5ARI administration on serum testosterone (T), DHT, and spermatogenesis.

DESIGN, SETTING, SUBJECTS, AND INTERVENTION: We conducted a randomized, double-blinded, placebo-controlled trial in 99 healthy men randomly assigned to receive dutasteride (D; 0.5 mg) (n = 33), finasteride (F; 5 mg) (n = 34), or placebo (n = 32) once daily for 1 yr.

MAIN OUTCOME MEASURES: Blood and semen samples were collected at baseline and 26 and 52 wk of treatment and 24 wk after treatment and were assessed for T, DHT, and semen parameters.

RESULTS: D and F significantly ($P < 0.001$) suppressed serum DHT, compared with placebo (D, 94%; F, 73%) and transiently increased serum T. In both treatment groups, total sperm count, compared with baseline, was significantly decreased at 26 wk (D, -28.6%; F, -34.3%) but not at 52 wk (D, -24.9%; F, -16.2%) or the 24-wk follow-up (D, -23.3%; F, -6.2%). At 52 wk, semen volume was decreased (D, -29.7%; F, -14.5%, significantly for D) as was sperm concentration (D, -3.2%; [corrected] F, -7.4%, neither significant). There was a significant reduction of -6 to 12% in sperm motility during treatment with both D and F and at follow-up. Neither treatment had any effect on sperm morphology.

CONCLUSIONS: This study demonstrates that the decrease in DHT induced by 5ARIs is associated with mild decreases in semen parameters that appear reversible after discontinuation.

Zusammenfassend: Einschränkung in Volumen, totaler Spermienzahl, Konzentration und Motilität! Keine Veränderung in der Morphologie! Bei Dutasterid stärker und länger anhaltend als bei Finasterid!

Subject: Re: Spermiogramm
Posted by [knopper22](#) on Fri, 03 Jul 2009 23:18:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzenpanik schrieb am Son, 28 Juni 2009 13:58

...

48% bewegliche Spermien
52% unbewegliche Spermien

2 Fragen hierzu.

Warum gibt es dann eigentlich überhaupt erst unbewegliche Spermien? Ich meine die sind doch zu nichts Nütze, oder doch?

Kann es sein das der Großteil SONST (ohne Fin) eher beweglich ist, und sich somit die Frage nach dem warum erübrigt? Weil 52% sind ja mehr als 48%

und 2. Warum sollte die Qualität darunter leiden? Ich meine wenn die Spermien da sind dann sind sie eben da, und schwimmen da munter rum, oder reifen sie mit der vollen "Dröhnung" DHT etwa besser?

strange....

Subject: Re: Spermiogramm
Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 04 Jul 2009 05:54:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Warum gibt es dann eigentlich überhaupt erst unbewegliche Spermien? Ich meine die sind doch zu nichts Nütze, oder doch?

Die Frage nach dem warum kann man nur schwer beantworten. Eine 100%ige Rate beweglicher Spermien gibt es im Grunde nicht. Unbewegliche werden immer dabei sein, aber welchen Nutzen die haben, kann man nicht sagen, weil sie eben keinen haben

Andererseits ist es so, dass für Spermien der Weg zur Eizelle, für den sie konzipiert sind, eine Todesroute ist und selbst das kleinste Hindernis ein Spermium aufhalten kann. Daher braucht es eine große Anzahl voll beweglicher Teile, um da durch zu kommen. Sind eben nicht genug da, kann keine Befruchtung stattfinden oder die Wahrscheinlichkeit sinkt enorm. Deswegen braucht man eine bestimmte Anzahl, um rein statistisch dies zu ermöglichen.

Zitat:Kann es sein das der Großteil SONST (ohne Fin) eher beweglich ist, und sich somit die Frage nach dem warum erübrigt?

Siehe oben wegen dem warum. Ob es ohne Fin mehr bewegliche gibt, kann man schwer sagen, bis auf eben diese einzige "Studie". Aber es kann durchaus sein, dass DHT daran stark beteiligt ist, weil die 5aR gerade in den Hoden extrem stattfindet.

Wenn man allerdings keinen Kinderwunsch hat, ist im Grunde eh egal.

Subject: Re: Spermaogramm

Posted by [Balle](#) on Sat, 04 Jul 2009 09:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Sam, 04 Juli 2009 07:54Zitat:Warum gibt es dann eigentlich überhaupt erst unbewegliche Spermien? Ich meine die sind doch zu nichts Nutze, oder doch?

Die Frage nach dem warum kann man nur schwer beantworten. Eine 100%ige Rate beweglicher Spermien gibt es im Grunde nicht. Unbewegliche werden immer dabei sein, aber welchen Nutzen die haben, kann man nicht sagen, weil sie eben keinen haben

Andererseits ist es so, dass für Spermien der Weg zur Eizelle, für den sie konzipiert sind, eine Todesroute ist und selbst das kleinste Hindernis ein Spermium aufhalten kann. Daher braucht es eine große Anzahl voll beweglicher Teile, um da durch zu kommen. Sind eben nicht genug da, kann keine Befruchtung stattfinden oder die Wahrscheinlichkeit sinkt enorm. Deswegen braucht man eine bestimmte Anzahl, um rein statistisch dies zu ermöglichen.

Zitat:Kann es sein das der Großteil SONST (ohne Fin) eher beweglich ist, und sich somit die Frage nach dem warum erübrigt?

Siehe oben wegen dem warum. Ob es ohne Fin mehr bewegliche gibt, kann man schwer sagen, bis auf eben diese einzige "Studie". Aber es kann durchaus sein, dass DHT daran stark beteiligt ist, weil die 5aR gerade in den Hoden extrem stattfindet.

Wenn man allerdings keinen Kinderwunsch hat, ist im Grunde eh egal.

Ich denke aber schon, das ein großer Teil dieses Forums innerhaslb der nächsten 5-10 Jahre plant, Kinder in die Welt zu setzen.

Subject: Re: Spermaogramm

Posted by [knopper22](#) on Sat, 04 Jul 2009 13:01:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sam, 04 Juli 2009 11:36

...

Ich denke aber schon, das ein großer Teil dieses Forums innerhaslb der nächsten 5-10 Jahre plant, Kinder in die Welt zu setzen.

eher nich....

einmal vererbte AGA reicht mir

Subject: Re: Spermaogramm

Posted by [stef84](#) on Sat, 04 Jul 2009 14:13:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sam, 04 Juli 2009 01:18Glatzenpanik schrieb am Son, 28 Juni 2009 13:58

...

48% bewegliche Spermien

52% unbewegliche Spermien

2 Fragen hierzu.

Warum gibt es dann eigentlich überhaupt erst unbewegliche Spermien? Ich meine die sind doch zu nichts Nutze, oder doch?

Kann es sein das der Großteil SONST (ohne Fin) eher beweglich ist, und sich somit die Frage nach dem warum erübrigt? Weil 52% sind ja mehr als 48%

und 2. Warum sollte die Qualität drunter leiden? Ich meine wenn die Spermien da sind dann sind sie eben da, und schwimmen da munter rum, oder reifen sie mit der vollen "Dröhung" DHT etwa besser?

strange....

Sorry, aber du stellst schon manchmal saublöde Fragen.

Natürlich sind unbewegliche Spermien nutzlos. Krebs und Haarausfall aber auch

Normal sind auch nicht viel mehr als 50% bewegliche Spermien normal. 50% ist die untere Normgrenze. Aber ein leichtes Unterschreiten ist natürlich unbedenklich.

Und warum die Qualität drunter leiden soll... Ganz einfach. Das LH ist deutlich erniedrigt! Es ist nicht nur DHT, was Fin beeinflusst!

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [ELgERTO](#) on Sat, 04 Jul 2009 14:44:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme jetzt seit gut 4 Jahren Finasterid (Propecia) und seit Anfang diesen Jahres Fin 5mg geviertelt. Ich habe bemerkt, dass meine Spermienanzahl und die Menge des Ejakulats sich erheblichst verringert haben. Ergebnisse der Untersuchungen (aus anderen Gründen bei mir 1x jährl. durchgeführt) sind alarmierend.

Ich weiß nicht was ich tun soll...Absetzen und den Haarausfall unterstützen (dann kann ich mich gleich aufhängen) oder weiter Tabletten schlucken und irgendwann unfruchtbar sein.

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [Mink](#) on Sat, 04 Jul 2009 15:19:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Sam, 04 Juli 2009 16:44Also ich nehme jetzt seit gut 4 Jahren Finasterid (Propecia) und seit Anfang diesen Jahres Fin 5mg geviertelt. Ich habe bemerkt, dass meine Spermienanzahl und die Menge des Ejakulats sich erheblichst verringert haben. Ergebnisse der Untersuchungen (aus anderen Gründen bei mir 1x jährl. durchgeführt) sind alarmierend. Ich weiß nicht was ich tun soll...Absetzen und den Haarausfall unterstützen (dann kann ich mich gleich aufhängen) oder weiter Tabletten schlucken und irgendwann unfruchtbar sein.

Versuchs doch mal mit topischem Fin. Die Wirkung soll ganz gut sein und die NW geringer.

Subject: Re: Spermagamm

Posted by [stef84](#) on Sat, 04 Jul 2009 15:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Sam, 04 Juli 2009 16:44Also ich nehme jetzt seit gut 4 Jahren Finasterid (Propecia) und seit Anfang diesen Jahres Fin 5mg geviertelt. Ich habe bemerkt, dass meine Spermienanzahl und die Menge des Ejakulats sich erheblichst verringert haben. Ergebnisse der Untersuchungen (aus anderen Gründen bei mir 1x jährl. durchgeführt) sind alarmierend. Ich weiß nicht was ich tun soll...Absetzen und den Haarausfall unterstützen (dann kann ich mich gleich aufhängen) oder weiter Tabletten schlucken und irgendwann unfruchtbar sein.

Jetzt ist halt die Frage wie lange das anhaltend ist.

Und ob und wie es auch nach langer Fin-Einnahme wieder reversibel ist. Die Kollegen von haarerkrankungen.de sagen es sei vollständig reversibel. Von dem her könnte man bei Kinderwunsch mal ein halbes Jahr absetzen. Aber ob das wirklich so ist, ist eine andere Frage... Ich denke nach lanher Zeit sollte das auf jeden Fall wieder reversibel sein (LH sollte sich wieder erholen). Aber das wird dann wohl die Haare kosten...

Subject: Re: Spermagamm

Posted by [ELgERTO](#) on Sat, 04 Jul 2009 15:59:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Sam, 04 Juli 2009 17:19ELgERTO schrieb am Sam, 04 Juli 2009 16:44Also ich nehme jetzt seit gut 4 Jahren Finasterid (Propecia) und seit Anfang diesen Jahres Fin 5mg geviertelt. Ich habe bemerkt, dass meine Spermienanzahl und die Menge des Ejakulats sich erheblichst verringert haben. Ergebnisse der Untersuchungen (aus anderen Gründen bei mir 1x jährl. durchgeführt) sind alarmierend.

Ich weiß nicht was ich tun soll...Absetzen und den Haarausfall unterstützen (dann kann ich mich gleich aufhängen) oder weiter Tabletten schlucken und irgendwann unfruchtbar sein.

Versuchs doch mal mit topischem Fin. Die Wirkung soll ganz gut sein und die NW geringer.

was heißt topisch?

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [ELgERTO](#) on Sat, 04 Jul 2009 16:01:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Sam, 04 Juli 2009 17:31ELgERTO schrieb am Sam, 04 Juli 2009 16:44Also ich nehme jetzt seit gut 4 Jahren Finasterid (Propecia) und seit Anfang diesen Jahres Fin 5mg geviertelt. Ich habe bemerkt, dass meine Spermienanzahl und die Menge des Ejakulats sich erheblichst verringert haben. Ergebnisse der Untersuchungen (aus anderen Gründen bei mir 1x jährl. durchgeführt) sind alarmierend.

Ich weiß nicht was ich tun soll...Absetzen und den Haarausfall unterstützen (dann kann ich mich gleich aufhängen) oder weiter Tabletten schlucken und irgendwann unfruchtbar sein.

Jetzt ist halt die Frage wie lange das anhaltend ist.

Und ob und wie es auch nach langer Fin-Einnahme wieder reversibel ist. Die Kollegen von haarerkrankungen.de sagen es sei vollständig reversibel. Von dem her könnte man bei Kinderwunsch mal ein halbes Jahr absetzen. Aber das wirklich so ist, ist eine andere Frage...

Ich denke nach lanher Zeit sollte das auf jeden Fall wieder reversibel sein (LH sollte sich wieder erholen). Aber das wird dann wohl die Haare kosten...

Hm ich hoffe sehr, dass es reversiebel ist. Und nach nem halben jahr muss es ja nicht gleich sofort passieren, dass die Partnerin schwanger wird. Haare wird es kosten, alleine die Tabletten dann wieder anfangen zu nehmen. Bis die Wirkung voll eingesetzt hat sind wieder hunderte haate unwiederbringlich weg.

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [knopper22](#) on Sat, 04 Jul 2009 16:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Sam, 04 Juli 2009 18:01

...

Bis die Wirkung voll eingesetzt hat sind wieder hunderte haate unwiederbringlich weg.

Jo mit hunderten liegst du richtig!
bei mir is auch so extrem, leider!

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [Mink](#) on Sat, 04 Jul 2009 16:48:13 GMT

was heißt topisch?

Flüssiges Fin, dass auf die Kopfhaut aufgetragen wird. Man geht davon aus, dass dabei weniger Fin in den Blutkreislauf gelangt als wie wenn man es oral einnimmt. Zudem ist das topische Fin verdünnt und wird von den meisten Nutzern nochmal zusätzlich mit Wodka verdünnt.

Subject: Re: Spermiogramm

Posted by [neo_99](#) on Sat, 04 Jul 2009 18:57:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

@ELgERTO:

Würde gerne wissen, wie deine Werte sind? Wie hoch ist die Spermiendichte? Und ist auch die Beweglichkeit und Morphologie eingeschränkt? Hast du vor der Fin-Einnahme mal ein Spermiogramm anfertigen lassen?

Ich frage, weil ich selber vor 4 Jahren Fin eingenommen habe, und dadurch meine Spermienanzahl auf wirklich 0 gesunken ist, auch das Ejakulatvolumen war zu gering! Nach Absetzen ging die Anzahl hoch auf etwa 7 Millionen/ml, aber Qualität war immer noch herabgesetzt.

Was mich noch interessieren würde: Hast du eine Varikozele? Les mal im Internet nach, falls du nicht weißt, was das ist. Denn ich hatte damals noch eine Varikozele. Lass das von einem Urologen bei dir mal prüfen! Es gibt eine Studie, in der herausgefunden wurde, dass Fin normalerweise die Spermaqualität nicht beeinflusst, solange man nicht ohnehin schon eine Einschränkung in der Fruchtbarkeit hat! Und eine Varikozele ist eine solche Einschränkung.

Subject: Re: Spermiogramm

Posted by [knopper22](#) on Sat, 04 Jul 2009 20:44:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm naja aber komplett auf 0??

Kann das denn sein, dass das allein durch Fin kommt? Wär ja echt heftig. Ich meine es blockt DHT, und das wars.

Aber anscheinend doch nicht

Subject: Re: Spermiogramm

Posted by [neo_99](#) on Sun, 05 Jul 2009 09:24:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sam, 04 Juli 2009 22:44hmm naja aber komplett auf 0??

Kann das denn sein, dass das allein durch Fin kommt? Wäre ja echt heftig. Ich meine es blockt DHT, und das wars.

Aber anscheinend doch nicht

Nein, das kam wie gesagt vermutlich nicht alleine durch Fin, sondern höchstwahrscheinlich noch durch die Varikozele (Krampfadern im Hodensack, kann zu einer Verschlechterung der Spermaqualität führen, auch ganz ohne Einnahme von Finasterid).

Siehe dazu:

<http://www.alopezie.de/cgi-bin/anyboard.cgi/diskussion/allgemein?cmd=get&cG=7373430393&zu=3737343034&v=2&gV=0&p=>

Zitat:[...]It is interesting to stress that 2 patients had a varicocele and the third one was obese. We hypothesize that perhaps finasteride does not dramatically change the spermatogenesis process in healthy men as shown by Overstreet et al. (1999), but in patients with other problems contributing to infertility, the negative influence of finasteride noted by others might be amplified. Future studies should be done to clarify the extent of the effect of finasteride in patients with fertility problems.

Man hat also festgestellt, dass es bei fertilen Patienten zu keinen Einbußen der Spermaqualität kommt. In 3 Fällen hat man allerdings eine deutliche Verschlechterung beobachtet, 2 Patienten davon hatten eine Varikozele, der dritte hatte Übergewicht. Die Verfasser dieser Studie vermuten also, dass Finasterid bei Patienten mit Fertilitätseinschränkungen eine Verschlechterung des Spermiogramms herbeiführen könnte.

Nachdem meine Varikozele operativ entfernt wurde, habe ich nun unter Aufsicht des Urologen wieder mit der Einnahme begonnen (schrittweise angefangen bei einer geringen Dosis von 0.25mg, derzeit bei 0.5 mg). Alle 6-8 Wochen lasse ich eine Spermiogrammuntersuchung machen, um zu sehen, ob die Dosis schädigend ist. Anzumerken ist, dass sich die Spermaqualität nach der Operation deutlich verbessert hat (ohne Finasterideinnahme), es bleibt nun zu hoffen, dass Finasterid keinen schädigenden Einfluss mehr ausübt, wie es vor 4 Jahren der Fall war.

In dem Kontext kann auch der Bericht Nr. 22 (Anhang: 22.pdf, Seite 14 links) von Interesse sein:

Zitat:[...]Schlussfolgerung: Wir berichten den Fall eines Patienten mit einer schweren Oligo-Asthenoteratozoospermie, dessen Spermiogrammparameter sich 6 Monate nach Absetzen von Finasterid signifikant besserten. Bis vor Kurzem war man von

einer Unschädlichkeit von einer Finasterid-Dosis von 1 mg/die für eine gesunde Spermatogenese ausgegangen. In einem kürzlich veröffentlichten Fallbericht wurde erstmals über wesentliche Verbesserungen der Spermaqualität nach Absetzen der Finasterid-Medikation bei vorhergehender Infertilität berichtet. Zusammenfassend schlagen wir vor, dass bei infertilen Männern eine bestehende Finasterid-Einnahme versuchsweise beendet werden sollte, um so, wie im vorliegenden Fall, eine weniger invasive Methode der assistierten Befruchtung zu ermöglichen.

File Attachments

1) [22.pdf](#), downloaded 1211 times

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [Balle](#) on Sun, 05 Jul 2009 10:02:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt hier ja nicht besonders mutmachend , hab auch schon überlegt, ob ich Fin absetzen soll und irgendwann in ein paar Jahren wenn ich vielleicht schon Kinder habe wieder anfangen, zumal es in den Geheimratsecken eh nicht oder nur begrenzt zu wirken scheint und ich ansonsten ja noch volles Haar habe,

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [ELgERTO](#) on Sun, 05 Jul 2009 15:09:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neo_99 schrieb am Son, 05 Juli 2009 11:24

Nachdem meine Varikozele operativ entfernt wurde, habe ich nun unter Aufsicht des Urologen wieder mit der Finasterideinnahme begonnen (schrittweise angefangen bei einer geringen Dosis von 0.25mg, derzeit bei 0.5 mg). Alle 6-8 Wochen lasse ich eine Spermiogrammuntersuchung machen, um zu sehen, ob die Dosis schädigend ist. Anzumerken ist, dass sich die Spermaqualität nach der Operation deutlich verbessert hat (ohne Finasterideinnahme), es bleibt nun zu hoffen, dass Finasterid keinen schädigenden Einfluss mehr ausübt, wie es vor 4 Jahren der Fall war.

Darf ich fragen, wie lange du letztlich in dieser Zeit ohne Fin-Einnahme warst und wie sich diese Tatsache auf deine Haarqualität ausgewirkt hat?

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [ELgERTO](#) on Sun, 05 Jul 2009 15:10:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Son, 05 Juli 2009 12:02Das klingt hier ja nicht besonders mutmachend , hab auch schon überlegt, ob ich Fin absetzen soll und irgendwann in ein paar Jahren wenn ich vielleicht schon Kinder habe wieder anfangen, zumal es in den Geheimratsecken eh nicht oder nur begrenzt zu wirken scheint und ich ansonsten ja noch volles Haar habe,

in ein paar Jahren? Hm...ich weiß jetzt nicht wie alt und wie fortgeschritten der Haarausfall bei Dir ist...aber in ein paar Jahren kann es schon so sein, dass du unangenehme Ergebnisse mit glattenbildung vorzuweisen hast...also haben könntest.

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [neo_99](#) on Sun, 05 Jul 2009 15:20:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Son, 05 Juli 2009 17:09neo_99 schrieb am Son, 05 Juli 2009 11:24
Nachdem meine Varikozele operativ entfernt wurde, habe ich nun unter Aufsicht des Urologen wieder mit der Fin-einnahme begonnen (schrittweise angefangen bei einer geringen Dosis von 0.25mg, derzeit bei 0.5 mg). Alle 6-8 Wochen lasse ich eine Spermiogrammuntersuchung machen, um zu sehen, ob die Dosis schädigend ist. Anzumerken ist, dass sich die Spermaqualität nach der Operation deutlich verbessert hat (ohne Finasterideinnahme), es bleibt nun zu hoffen, dass Finasterid keinen schädigenden Einfluss mehr ausübt, wie es vor 4 Jahren der Fall war.

Darf ich fragen, wie lange du letztlich in dieser Zeit ohne Fin-Einnahme warst und wie sich diese Tatsache auf deine Haarqualität ausgewirkt hat?

Im Zeitraum ohne Finasterideinnahme war ich 17-21 Jahre alt. Nach Absetzen von Finasterid habe ich Regaine angewandt, mit etwa 21 hat sich der Haarstatus leicht verschlechtert (Tonsur etwas gelichtet und die Haarlinie wird leicht dünn).

Dazu muss ich sagen, dass ich damals Finasterid nur für etwa 6 Monate eingenommen habe (ich weiß nicht mehr wie sehr es wirklich geholfen hat, der Ausfall damals war nicht so stark wie jetzt), mein Haarstatus war auch ohne Finasterid noch ganz gut.

Wie sieht's nun mit deinen Werten aus? Wie sehr haben sich deine Spermiogramm-Werte verändert?

@Balle: Lass doch einfach mal ein Spermogramm bei deinem Urologen anfertigen! Die oben erwähnten Studien zeigen, dass Finasterid in der Regel keine allzugroße, nennenswerten Verschlechterung bringt (sofern du nicht selber schon Einschränkungen hinsichtlich der Fertilität hast).

Subject: Re: Spermogramm

Posted by [Balle](#) on Mon, 06 Jul 2009 09:50:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Son, 05 Juli 2009 17:10Balle schrieb am Son, 05 Juli 2009 12:02Das klingt hier ja nicht besonders mutmachend , hab auch schon überlegt, ob ich Fin absetzen soll und irgendwann in ein paar Jahren wenn ich vielleicht schon Kinder habe wieder anfangen, zumal es in den Geheimratsecken eh nicht oder nur begrenzt zu wirken scheint und ich ansonsten ja noch volles Haar habe,

in ein paar Jahren? Hm...ich weiß jetzt nicht wie alt und wie fortgeschritten der Haarausfall bei Dir ist...aber in ein paar Jahren kann es schon so sein, dass du unangenehme Ergebnisse mit Glatzenbildung vorzuweisen hast...also haben könntest.

Bin 30, nehme seit letzten Herbst Fin und habe bis jetzt nur Geheimratsecken, könnte also schlimmer sein, hätte aber trotzdem Angst davor abzusetzen, weil ich halt ziemlich an meinen Haaren hänge, andererseits, wenn Zeugungsunfähigkeit der Preis für meine goldblonde Mähne wäre

@Balle: Lass doch einfach mal ein Spermogramm bei deinem Urologen anfertigen! Die oben erwähnten Studien zeigen, dass Finasterid in der Regel keine allzugroße, nennenswerten Verschlechterung bringt (sofern du nicht selber schon Einschränkungen hinsichtlich der Fertilität hast).

Hatte ich auch schon im Hinterkopf, werds auch irgendwann mal machen lassen, ist halt nur unvorteilhaft, das ich keine Vergleichswerte hab.

Subject: Re: Spermogramm

Posted by [neo_99](#) on Fri, 10 Jul 2009 18:56:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 06 Juli 2009 11:50

Hatte ich auch schon im Hinterkopf, werds auch irgendwann mal machen lassen, ist halt nur unvorteilhaft, das ich keine Vergleichswerte hab.

Vergleichswerte wären dann hilfreich, wenn du eine eingeschränkte Spermienqualität hast,

das muss ja nicht zwangsweise der Fall sein.

Subject: Re: Spermaogramm

Posted by [Balle](#) on Mon, 13 Jul 2009 08:39:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neo_99 schrieb am Fre, 10 Juli 2009 20:56Balle schrieb am Mon, 06 Juli 2009 11:50
Hatte ich auch schon im Hinterkopf, werds auch irgendwann mal machen lassen, ist halt nur unvorteilhaft, das ich keine Vergleichswerte hab.

Vergleichswerte wären dann hilfreich, wenn du eine eingeschränkte Spermienqualität hast, das muss ja nicht zwangsweise der Fall sein.

Das Problem ist ja, selbst wenn bei mir eine eingeschränkte Spermienqualität festgestellt werden würde, wüsste ich ja nicht, ob es nicht schon vorher so war, klar ist, das mein Sperma flüssiger und manchmal auch durchsichtiger ist , käme das dann durch die Verkleinerung der Prostata?

Subject: Re: Spermaogramm

Posted by [stef84](#) on Mon, 13 Jul 2009 08:53:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 13 Juli 2009 10:39neo_99 schrieb am Fre, 10 Juli 2009 20:56Balle schrieb am Mon, 06 Juli 2009 11:50

Hatte ich auch schon im Hinterkopf, werds auch irgendwann mal machen lassen, ist halt nur unvorteilhaft, das ich keine Vergleichswerte hab.

Vergleichswerte wären dann hilfreich, wenn du eine eingeschränkte Spermienqualität hast, das muss ja nicht zwangsweise der Fall sein.

Das Problem ist ja, selbst wenn bei mir eine eingeschränkte Spermienqualität festgestellt werden würde, wüsste ich ja nicht, ob es nicht schon vorher so war, klar ist, das mein Sperma flüssiger und manchmal auch durchsichtiger ist , käme das dann durch die Verkleinerung der Prostata?

Das flüssige Sperma kommt durch die verkleinerte Prostata.

Und du sprichst das Problem an. Man weiß ja leider nicht ob man nicht auch so eine schlechte Qualität des Spermas hätte...

Es haben nämlich gar nicht mal so wenige Männer Einschränkungen in Motilität und Quantität, was aber auch noch lange nicht heißt, dass sie unfruchtbar sin.

Aber es gibt eben leider Studien, die vermuten lassen, dass es von Fin kommt...

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [Balle](#) on Mon, 13 Jul 2009 08:58:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 13 Juli 2009 10:53Balle schrieb am Mon, 13 Juli 2009 10:39neo_99
schrieb am Fre, 10 Juli 2009 20:56Balle schrieb am Mon, 06 Juli 2009 11:50

Hatte ich auch schon im Hinterkopf, werds auch irgendwann mal machen lassen, ist halt nur
unvorteilhaft, das ich keine Vergleichswerte hab.

Vergleichswerte wären dann hilfreich, wenn du eine eingeschränkte Spermienqualität hast,
das muss ja nicht zwangsweise der Fall sein.

Das Problem ist ja, selbst wenn bei mir eine eingeschränkte Spermienqualität festgestellt
werden würde, wüsste ich ja nicht, ob es nicht schon vorher so war, klar ist, das mein Sperma
flüssiger und manchmal auch durchsichtiger ist , käme das dann durch die Verkleinerung der
Prostata?

Das flüssige Sperma kommt durch die verkleinerte Prostata.

Und du sprichst das Problem an. Man weiß ja leider nicht ob man nicht auch so eine schlechte
Qualität des Spermas hätte...

Es haben nämlich gar nicht mal so wenige Männer Einschränkungen in Motilität und
Quantität, was aber auch noch lange nicht heißt, dass sie unfruchtbar sind.

Aber es gibt eben leider Studien, die vermuten lassen, dass es von Fin kommt...

Es gibt ja viele Studien darüber, das sich die Spermienqualität allgemein innerhalb der letzten
Jahrzehnte drastisch verschlechtert hat, nicht nur beim Menschen, auch bei Fischen, was ja
zusätzlich für Umwelteinflüsse spräche, bin diesbezüglich erstmal planlos

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [knopper22](#) on Mon, 13 Jul 2009 12:52:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 13 Juli 2009 10:53

...

Das flüssige Sperma kommt durch die verkleinerte Prostata.

Naja aber wie schnell vergrößert und verkleinert die sich denn?

Ich meine das mit dem flüssigen Sperma tritt ja schon meist nach wenigen Tagen auf.

Sorgt dann also DHT jeden Tag dafür das die Prostata ihre Größe behält?

Ich meine wenn die Größe einmal erreicht ist dann ist sie doch da, und sie braucht nicht jeden Tag ne Dosis DHT, oder wie??

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [Gast](#) on Wed, 22 Jul 2009 18:16:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Während meiner letzten Fin-Pause habe ich wg einer andren Sache mein Sperma untersuchen lassen, mit dem Ergebnis überdurchschnittlich gutes Sperma und hohe Beweglichkeit. Ist also nicht Nachhaltig, für die, die später mal Kinder zeugen wollen und deswegen Fin für eine gewisse Zeit absetzen.

Werte:

Menge 4ml / Spermazotendichte: 67 Mio/ml

Mobilität: sehr lebhaft: 45% Lebhaft: 40% mäßig lebhaft: 7% unbeweglich: 8%

Morphologie: Normale Spermien 79% Kopfdefekte Spermien 6% Hals- und Mittelstückdefekte Spermien: 8% Schwanzdefekte Spermien: 7%

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [Kurti](#) on Wed, 19 Aug 2009 10:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme auch seit kurzem (seit 5 Tagen) Fin. ich habe jetzt schon festgestellt, dass das sperma flüssiger und nicht mehr so weiß ist (sondern eher durchsichtig). außerdem riecht es anders. es riechst so chemisch... habt ihr solche erfahrungen auch gemacht?
für antworten wäre ich dankbar!

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [knopper22](#) on Wed, 19 Aug 2009 12:17:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurti schrieb am Mit, 19 August 2009 12:28Hallo,

ich nehme auch seit kurzem (seit 5 Tagen) Fin. ich habe jetzt schon festgestellt, dass das sperma flüssiger und nicht mehr so weiß ist (sondern eher durchsichtig). außerdem riecht es anders. es riechst so chemisch... habt ihr solche erfahrungen auch gemacht?
für antworten wäre ich dankbar!

hmm? habe ich ehrlich gesagt noch nie dran gerochen!

Mach dir keinen großen Kopp. Es muss nicht nach was bestimmten riechen, sondern soll ja seinen Zweck anderes erfüllen, und das tut es bestimmt noch

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [yellow](#) on Wed, 19 Aug 2009 12:32:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurti schrieb am Mit, 19 August 2009 12:28Hallo,

ich nehme auch seit kurzem (seit 5 Tagen) Fin. ich habe jetzt schon festgestellt, dass das sperma flüssiger und nicht mehr so weiß ist (sondern eher durchsichtig). außerdem riecht es anders. es riechst so chemisch... habt ihr solche erfahrungen auch gemacht?
für antworten wäre ich dankbar!

Finasterid ist ja ursprünglich ein Prostatamedikament. Hier hat es einen hemmenden Einfluss auf die Zellen. Die Aufgabe der Prostata ist es, einen Großteil der Flüssigkeit des Ejakulats zu produzieren. Hemmst du diese Drüse, ändert sich daher die Menge und Zusammensetzung. Meiner Erfahrung nach normalisiert sich dies wieder in den folgenden Monaten bei fortgesetzter Einnahme.

Gruß
yellow

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [knopper22](#) on Wed, 19 Aug 2009 12:44:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mit, 19 August 2009 14:32

Finasterid ist ja ursprünglich ein Prostatamedikament. Hier hat es einen hemmenden Einfluss auf die Zellen. Die Aufgabe der Prostata ist es, einen Großteil der Flüssigkeit des Ejakulats zu produzieren. Hemmst du diese Drüse, ändert sich daher die Menge und Zusammensetzung. Meiner Erfahrung nach normalisiert sich dies wieder in den folgenden Monaten bei fortgesetzter Einnahme.

Gruß
yellow

naja bei wikipedia ist von 10-30 % die Rede. Großteil wäre bei mir über 50!

-> <http://de.wikipedia.org/wiki/Sperma#Zusammensetzung>

Subject: Re: Spermagramm
Posted by [yellow](#) on Wed, 19 Aug 2009 14:02:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann ersetz doch das Wort "Großteil" durch "großen Teil".

Subject: Re: Spermagramm
Posted by [knopper22](#) on Wed, 19 Aug 2009 14:04:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mit, 19 August 2009 16:02Dann ersetz doch das Wort "Großteil" durch "großen Teil".

naja und wenns wirklich nur 10% sind passt dann auch das nich mehr, weil hey 10% ??

Subject: Re: Spermagramm
Posted by [Kurti](#) on Wed, 19 Aug 2009 14:43:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die menge ist bei mir ja eigentlich gleich geblieben, nur eben flüssiger (durchsichtiger) und eben der geruch...

Subject: Re: Spermagramm
Posted by [Fin](#) on Wed, 19 Aug 2009 17:38:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurti schrieb am Mit, 19 August 2009 12:28Hallo,

ich nehme auch seit kurzem (seit 5 Tagen) Fin. ich habe jetzt schon festgestellt, dass das sperma flüssiger und nicht mehr so weiß ist (sondern eher durchsichtig). außerdem riecht es anders. es riechst so chemisch... habt ihr solche erfahrungen auch gemacht?
für antworten wäre ich dankbar!

Geruch???

Subject: Re: Spermagramm
Posted by [Marc1234](#) on Wed, 19 Aug 2009 17:59:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Geruch??? Laughing Laughing Laughing

Was ist daran so lustig? Ich glaube immer mehr, dass du erst 13-14 bist.

Soweit ich weiß soll sich die Ernährung auch auf den Geruch des Spermas auswirken. Bei einigen Medikamenten ist das wohl auch so.
Keine Ahnung ob das bei Finasterid auch so ist.

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [knopper22](#) on Wed, 19 Aug 2009 18:31:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marc1234 schrieb am Mit, 19 August 2009 19:59

...

Soweit ich weiß soll sich die Ernährung auch auf den Geruch des Spermas auswirken. Bei einigen Medikamenten ist das wohl auch so.
Keine Ahnung ob das bei Finasterid auch so ist.

Jo das is ja schon richtig, allerdings hat das bestimmt nix mit der Fruchtbarkeit zu tun oder so!

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [Marc1234](#) on Wed, 19 Aug 2009 18:49:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:allerdings hat das bestimmt nix mit der Fruchtbarkeit zu tun oder so!

Es ging ja auch nur um den Geruch.

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [ELgERTO](#) on Wed, 19 Aug 2009 18:54:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mit, 19 August 2009 14:32Kurti schrieb am Mit, 19 August 2009 12:28Hallo,

ich nehme auch seit kurzem (seit 5 Tagen) Fin. ich habe jetzt schon festgestellt, dass das sperma flüssiger und nicht mehr so weiß ist (sondern eher durchsichtig). außerdem riecht es anders. es riechst so chemisch... habt ihr solche erfahrungen auch gemacht?
für antworten wäre ich dankbar!

Finasterid ist ja ursprünglich ein Prostatamedikament. Hier hat es einen hemmenden Einfluss auf die Zellen. Die Aufgabe der Prostata ist es, einen Großteil der Flüssigkeit des Ejakulats zu produzieren. Hemmst du diese Drüse, ändert sich daher die Menge und Zusammensetzung. Meiner Erfahrung nach normalisiert sich dies wieder in den folgenden Monaten bei fortgesetzter

Einnahme.

Gruß
yellow

Hm also ich nehme Fin schon seit über 3 Jahren...und nach den Untersuchungen habe ich Hypospermie bei 1,6ml Ejakulat...normal wären 5-6ml. Du siehst...verändert hat sich bei mir nichts...

Ig

Subject: Re: Spermagramm
Posted by [Fin](#) on Wed, 19 Aug 2009 20:06:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was daran so witzig ist? ich hab noch nie geruch von meinem sperma wahrgenommen, geschweige denn daran gerochen...

Subject: Re: Spermagramm
Posted by [knopper22](#) on Wed, 19 Aug 2009 21:12:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Mit, 19 August 2009 20:54

...
habe ich Hypospermie bei 1,6ml Ejakulat...normal wären 5-6ml. Du siehst...verändert hat sich bei mir nichts...

Ig

Jo normal normal! Dann ists halt ein wenig weniger.
Außerdem ist es auch sehr sehr davon abhängig wie lange du schon nicht hast, und wie es dir geht usw...

Ich glaube kaum das wenn man wirklich jeden tag da immer wieder 6 ml rauskommen! Rechne das mal hoch. Es muss also weniger sein.

Subject: Re: Spermagramm
Posted by [Kurti](#) on Wed, 19 Aug 2009 21:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Mit, 19 August 2009 20:54yellow schrieb am Mit, 19 August 2009 14:32Kurti schrieb am Mit, 19 August 2009 12:28Hallo,

ich nehme auch seit kurzem (seit 5 Tagen) Fin. ich habe jetzt schon festgestellt, dass das sperma flüssiger und nicht mehr so weiß ist (sondern eher durchsichtig). außerdem riecht es anders. es riechst so chemisch... habt ihr solche erfahrungen auch gemacht?
für antworten wäre ich dankbar!

Finasterid ist ja ursprünglich ein Prostatamedikament. Hier hat es einen hemmenden Einfluss auf die Zellen. Die Aufgabe der Prostata ist es, einen Großteil der Flüssigkeit des Ejakulats zu produzieren. Hemmst du diese Drüse, ändert sich daher die Menge und Zusammensetzung. Meiner Erfahrung nach normalisiert sich dies wieder in den folgenden Monaten bei fortgesetzter Einnahme.

Gruß
yellow

Hm also ich nehme Fin schon seit über 3 Jahren...und nach den Untersuchungen habe ich Hypospermie bei 1,6ml Ejakulat...normal wären 5-6ml. Du siehst...verändert hat sich bei mir nichts...

Ig

so wie ich das verstanden habe ist es ja aber weniger geworden, oder? dann hätte sich ja trotzdem was verändert!

Subject: Re: Spermiogramm
Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 20 Aug 2009 02:06:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mit, 19 August 2009 14:32Kurti schrieb am Mit, 19 August 2009 12:28Hallo,

ich nehme auch seit kurzem (seit 5 Tagen) Fin. ich habe jetzt schon festgestellt, dass das sperma flüssiger und nicht mehr so weiß ist (sondern eher durchsichtig). außerdem riecht es anders. es riechst so chemisch... habt ihr solche erfahrungen auch gemacht?
für antworten wäre ich dankbar!

Finasterid ist ja ursprünglich ein Prostatamedikament. Hier hat es einen hemmenden Einfluss auf die Zellen. Die Aufgabe der Prostata ist es, einen Großteil der Flüssigkeit des Ejakulats zu produzieren. Hemmst du diese Drüse, ändert sich daher die Menge und Zusammensetzung. Meiner Erfahrung nach normalisiert sich dies wieder in den folgenden Monaten bei fortgesetzter Einnahme.

Gruß
yellow

Finasterid hemmt aber nur die Faktoren die für den Prostatawachstum relevant sind ab einem

gewissen Alter. Ältere Männer haben häufig eine vergrößerte Prostata, weil DHT und andere Hormone auf einmal die Prostata zum Wachsen veranlassen. Hier lässt Finasterid die Prostata wieder schrumpfen bzw verhindert den weiteren Wachstum.

Männer in jüngeren Jahren habe keine vergrößerte Prostata und DHT bzw andere Hormone lassen bei Männern in solch einem Alter die Prostata auch nicht wachsen. Von daher lässt Finasterid auch die Prostata nicht schrumpfen bei jungen Männern. DHT hat hier noch keinen Prostatavergrößernden Einfluss und eine Hemmung des DHTs auch nicht.

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [Balle](#) on Thu, 20 Aug 2009 09:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Prostata für die Konsistenzänderung des Spermas verantwortlich ist, dürfte ja die Qualität des Spermas wirklich nicht beeinträchtigt werden, nur eben die Beschaffenheit.

Subject: Re: Spermagramm

Posted by [yellow](#) on Fri, 21 Aug 2009 11:28:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Don, 20 August 2009 04:06

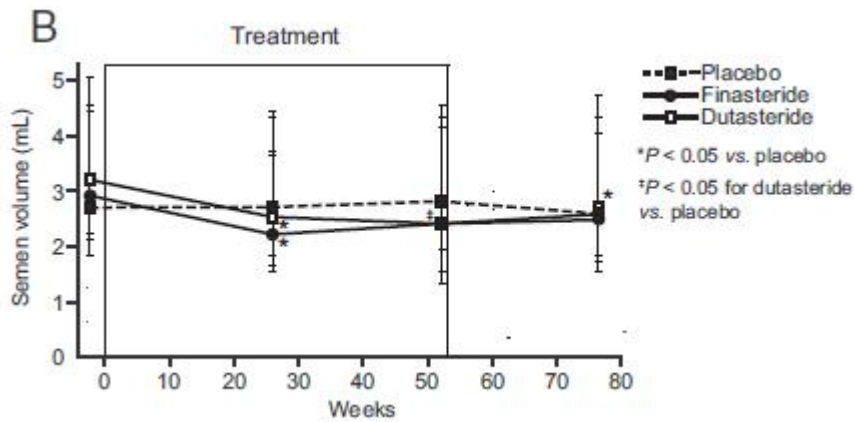
Finasterid hemmt aber nur die Faktoren die für den Prostatawachstum relevant sind ab einem gewissen Alter. Ältere Männer haben häufig eine vergrößerte Prostata, weil DHT und andere Hormone auf einmal die Prostata zum Wachsen veranlassen. Hier lässt Finasterid die Prostata wieder schrumpfen bzw verhindert den weiteren Wachstum.

Männer in jüngeren Jahren habe keine vergrößerte Prostata und DHT bzw andere Hormone lassen bei Männern in solch einem Alter die Prostata auch nicht wachsen. Von daher lässt Finasterid auch die Prostata nicht schrumpfen bei jungen Männern. DHT hat hier noch keinen Prostatavergrößernden Einfluss und eine Hemmung des DHTs auch nicht.

Das Prostatagewebe zählt zu den DHT-sensiblen Geweben, dh. DHT regt die Zelle zu gewissen Vorgängen an, oder genauer, das Binden von DHT an den Zellrezeptor führt zur Transkription bestimmter Gene. Das ist nicht nur bei Männern in fortgeschrittenem Alter der Fall. Bei diesen besteht jedoch das Problem, dass es durch altersbedingte Veränderungen im Hormonhaushalt, bestimmter Enzyme und Rezeptoren zu einer Vergrößerung der Prostatazellen kommen kann. Diese kann durch eine medikamentöse Reduzierung des DHT günstig beeinflusst werden. Dass eine DHT-Hemmung beim jungen Mann zu einer Beeinflussung der Prostatazellfunktion, nämlich der Herstellung von einem Teil der Samenflüssigkeit, führt, ist für mich gut nachvollziehbar. Bei dem einen wird dies mehr auffallen, beim anderen weniger. Geringe Veränderungen des Volumens konnten in einer Untersuchung festgestellt werden:

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 476 times



Subject: Re: Spermiogramm

Posted by [knopper22](#) on Fri, 21 Aug 2009 11:51:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo jo das Volumen verringert sich halt! Dafür wird das Volumen auf dem Kopf wieder mehr, und darauf stehen die Mädels.

Kenne viele die so denken, und ne Platte oder ne sich schon abzeichnenede sowas von abtörnend finden!

Man ist keine besonders toller Hengst wenn da Massen rauskommen!

ganz ehrlich welche Frau würde sich trennen wenn z.B. auf einmal garnix mehr rauskommt??

Glaube das ist den meisten sowas von egal!

Hart muss er sein und seine Pflicht erfüllen, das Sperma ist nur sone Laune der Natur
